WS 2012/13 – Lehrveranstaltungen im Überblick

(!) entfällt im WS → LV Keßler, „Seelenvorstellungen“
ebenso: → LV Wahrnehmung des Islams in D (verschoben auf SS 2013)

Hinweis: Es wurden drei **neue Wahlpflicht-Module** entwickelt. **vgl. dazu *im Anhang***

Neu ab WS 12/13 → Frau **Prof. Dr. Katja Triplett** beginnt ihre „Professur für Religionswissenschaft mit dem Schwerpunkt Religionen Ostasiens“ (Lehre nachstehend)

Hinweise für neue BA-Studierende zum WS 12/13

Im WS ist für **BA.RelW-Studierende** des ersten Semesters/Studienjahrs lediglich das Modul **B.RelW.01** „Hist. Basismodul Religionsgeschichte“ verpflichtend zu belegen. – Diesem Modul sind die drei Pflichtlehrveranstaltungen Üb „Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten“, Pros „Einführung in die Religionsgeschichte“ und die VL „Einführung ins Christentum“ zugeordnet (mit einzelnen Leistungsnachweisen).

– Hinweis: *Bei Kollisionen mit Pflichtveranstaltungen des anderen BA-Fachs bitte rechtzeitig die Studienberatung aufsuchen!*

WuN-Studierende belegen ihr Basismodul **B.RelW.101**, das als Pflichtveranstaltungen das o.a. hist. Proseminar und die Christentum-VL enthält und mit einer gemeinsamen Klausur abschließt (sowie **erst *im SS* darauf** den **Terminologiekurs**; der **Terminologiekurs** im jetztigen WS ist für Studierende der „**Theologie**“ vorgesehen).

Hinweise für MA-Studierende zum WS 12/13

Im WS ist für neue MA-Studierende im Fach Religionswissenschaft zunächst nur das Seminar „Religionsbegriffe“ (Grünschloß) als Pflicht-LV obligatorisch (**M.RelW.04**);
... darüber hinaus können (und sollten) bereits Lehrveranstaltungen für die Module **M.RelW.02** und **M.RelW.03** besucht werden (Wahloptionen). ((Das empirisch orientierte Modul M.RelW.06 wird turnusmäßig erst wieder im WS 13/14 angeboten.))
=> Für M.RelW.02 sind z.B. „Opfer und Gebet“ und/oder „Pilgerfahrt“ zugeordnet

Master-Aufbaumodul 03 in Religionswissenschaft

Die Studierenden wählen zwei LV ihrer freien Wahl und legen bei Prof. Grünschloß / Triplett die entsprechende Modulprüfung ab (Vortrag mit Diskussion, gemäß PO)

Master-Modul 05: Independent Studies

Dieses Modul wird jedes Semester ohne zwingende Verknüpfung mit einer Lehrveranstaltung angeboten; es ist vorzugsweise im zweiten MA-Jahr zu belegen. Die Studierenden wählen ein Bearbeitungsthema in Absprache mit dem/der Betreuer/in.

WuN-Studierende (**MEd**): „Religionsbegriffe“ od. „Opfer & Gebet“ (MRelw.MEd.500)

———

Einführungs-/Pflichtlehrveranstaltungen im ersten Semester – BA

Üb: Einführung ins wiss. Arbeiten (Deppe) – 2 Kurse (alternativ)
A) Mo 8-10 T0.133
B) Mo 10-12 VG 2.105 **Module:** B.RelW.01.1, B.EvRel.01.1
(auch für WuN-Studierende empfohlen und als SQ-Credits buchbar)

Historisches Proseminar: Einführung in die Religionsgeschichte (Grünschloß)
A) Do 8-10 T0.134
B) Do 10-12 T0.134
Module: B.RelW.01.3, B.RelW.01a – B.RelW.101.1 (WuN) – Mag.Theol.108

Tutorium dazu voraussichtlich **Di 10–12** und **Mi 14-16** (alternativ)

VL: Einführung in das Christentum (Feldmeier / Heinrich)
Do 16–18 **Module:** B.RelW.01.2, B.RelW.01a — B.RelW.101 (WuN)

Dazu mehrere **Tutorien** ... v.a. **Mi 12-14**

Alle anderen Lehrveranstaltungen der Religionswissenschaft

Vorlesungen

Triplett, Einführung in die buddhistischen Traditionen Ostasiens, Mi 16–18
Modulverwendbarkeit: B.RelW.04 und B.RelW.05 (Klausur) – B.RelW.102 (hist), B.RelW.09 (zusammen mit dem Seminar „Buddh. Traditionen“) – B.OAS.MS.02

Tanaseanu-Döbler, Philosophie und Religion in der Antike, Di 14–16
Modulverwendbarkeit: B.RelW.04 und B.RelW.05 (Klausur) ... u.U. auch M.Rel.W.03

Seminare

Triplett, Die buddh. Traditionen Ostasiens und ihre Erforschung, Di 12–14
Modulverwendbarkeit: B.RelW.09 (zus. mit VL „Einf. buddh. Traditionen“) M.RelW.01 und M.RelW.03

Triplett, Pilgerfahrt in China und Japan, ~~Mi 12–14~~ neu: Mi 14-16
(dadurch auch neuer Raum: Blauer Turm, R. 1940)
Modulverwendbarkeit: B.RelW.08, B.RelW.10, — M.RelW.02 —B.MAW.MS.24

Grünschloß, Religionsbegriffe und Religionstheorien, Mo 14–16
Modulverwendbarkeit: M.RelW.04, B.RelW.08 — M.RelW.MEd.500 (WuN)

Grünschloß, Opfer und Gebet in den Religionen, Di 16–18
Module: M.RelW.02 — B.RelW.102 (sy), B.RelW.103, M.RelW.MEd.500 (WuN)

Mischek, Religiöse Minderheiten im vorderen Orient, Di 12–14
Modulverwendbarkeit: B.RelW.10, – B.RelW.103 (WuN)

Mischek/Bote, Problemfeld Magie, Do 12–14
Modulverwendbarkeit: B.RelW.10, – B.RelW.102 (WuN, sy)

Heinrich/Föllmer, Wiederbelebung & Reform rel. Werte im Iran (20.Jh), Fr 10–12
Modulverwendbarkeit: B.RelW.06A, B.RelW.06B, – SK.RelW.03

Triplett, Japanische Religion und Populärkultur: Filme von Isao Takahata und Hayao Miyazaki, Di 18-22
Modulverwendbarkeit: B.RelW.06B — Sk.RelW.03

Übungen

(VL-Tutorien und „Einf. ins wiss. Arbeiten“ => s.o.)

Heinrich, Lektürekurs „Heilige Schriften“: Zoroastrismus, Do 10-12
Modulverwendbarkeit: B.RelW.04 und B.RelW.05 (ohne Leistungsnachweis)

Grünschloß, Terminologiekurs, Mo 16–18 (primär für Theologie-Studierende)
Modulverwendbarkeit: Mag.Theol.101 ((B.RelW.101.1, *falls im SS 12 nicht belegt*))

Mischek, Lektürekurs: Neuere Literatur zu neureligiösen Bewegungen, Mi 10–12
Modulverwendbarkeit: M.RelW.01, B.RelW.06B

Kolloquium

Triplett, Religionswissenschaftliches Kolloquium, Mo 18-20 (14-täg.)
Modulverwendbarkeit: M.RelW.07,
(.... steht aber darüber hinaus auch allen fortgeschritteneren RW-Studierenden offen)

WuN

B.RelW.102 = [syst] Mischek/Bota, Magie *oder* Grünschloß, Opfer und Gebet
[hist] Triplett, Buddh-VL
B.RelW.103 = Mischek, Rel. Minderheiten *oder* Grünschloß, Opfer und Gebet

---

Mdl. Prüfung für Theologiestudierende (20 min; Termin nach Absprache)
(über eine „lebende nichtchristliche Religion“ für das kirchl. Examen)

=> *kann im Kontext der folgenden LV absolviert werden*:

- Buddhismus Ostasiens (Triplett) Mi 16-18
- Lektürekurs neurel. Bewegungen (Mischek) Mi 10-12
- Opfer und Gebet (Grünschloß) Di 16-18

Übersicht: Lehrveranstaltungen der Wahlpflichtmodule (= inkl. Importe aus anderen Fächern):

B.Ara.03Mp: VL Geschichte und Kultur des Islams (Niethammer) = B.Ara.21 (1)

B.JudC.04: Jüdische Kultur und Geschichte (WS+SS)
=> S: Quellen jüdischer Geschichte (Becker)

B.RelW.06A S Wiederbelebung religiöser Werte Iran (Föllmer / Heinrich)

B.RelW.06B Ü Lektüre neureligiöse Bewegungen (Mischek)
S Wiederbelebung religiöser Werte Iran (Föllmer / Heinrich)
S Japanische Religion und Populärkultur (Triplett)

B.RelW.09 VL + Seminar zum Buddhismus Ostasiens (Triplett)

B.RelW.10 2 aus: S Religiöse Minderheiten (Mischek)
S Pilgerfahrt China und Japan (Triplett)
S Problemfeld Magie (Mischek)

B.TheoC.04: Christliche Kulturen des Orients:
=> S Christen in der islamischen Welt (Tamcke)

Die neuen Module B.RelW.11, 12 und 13
(vgl. Modulbeschreibungen nachstehend im Anhang)

B.RelW.11 Portfolio zur empirisch-gegenstandsbezogenen Profilbildung
vgl. hierzu evtl. auch LV aus dem „Center for Modern Indian Studies“(CEMIS)

B.RelW.12 Portfolio zur theoretisch-methodischen Profilbildung

B.RelW.13 Grundlagen des Christentums (neu)
VL Einführung in das AT (Schöpflin)
VL Grundinfo NT (Feldmeier)

Ludwig, The Ecumenical Movement Do 11-13
Modulverwendbarkeit: **kann für** M.RelW.01 oder auch B.RelW.13 besucht werden

— **ANHANG** —

Drei neue Wahlpflichtmodule ab WS 12/13 – „**Portfolio**-Module“, je **12 C**

B.RelW.11 „Portfolio zur empirisch-gegenstandsbezogenen Profilbildung“
B.RelW.12 „Portfolio zur theoretisch-methodologische Profilbildung“
B.RelW.13 „Portfolio: Grundlagen des Christentums (Bibel/Kirchengeschichte)“

(**Planungsstand!** – offizielle Veröffentlichung dieser Module könnte Details ändern)

Georg-August-Universität Göttingen
2-Fächer-Bachelorstudiengang - Studienfach „Religionswissenschaft“
B.RelW.11 „Portfolio zur empirisch-gegenstandsbezogenen Profilbildung“

Lernziele, Kompetenzen	**Modulumfang**
Die Studierenden treffen aus dem gesamten Lehrangebot der Universität eine eigenständige qualifizierte Auswahl an religionsbezogenen, (empirisch oder historisch) gegenstandsorientierten Lehrveranstaltungen, mit denen Sie gezielt ihre im Rahmen des Kerncurriculums erworbenen religionsgeschichtlichen Wissensbestände vertiefen, ergänzen und arrondieren. Sie verfügen somit über ein individuelles fachliches Profil, das die Kernkompetenzen ihrer weiteren religionswissenschaftlichen Arbeit nachhaltig prägt. Je nach Interessenlage und verfügbarem Lehrangebot kann das zu einer Schwerpunktbildung mit zeitlichem, kulturellem oder regionalem Fokus – z.B. Antike, Gegenwart, (Ost-)Asien, Europa, (Meso-)Amerika o.ä. – oder zu einem breit angelegten Überblickswissen in der Welt der Religionen führen. Lage: vorzugsweise im 2.–5. Fachsemester (BA Religionswissenschaft)	9 C / 8 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 112 Selbststudium in h: 158
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	**SWS**
Regelmäßige Teilnahme an vier Lehrveranstaltungen: 1. VL, S oder UE zu einer Religion, bzw. zu einer regionalen gegenwärtigen oder historischen religiösen Konkretion (z.B. Buddhismus, Buddhismus in Ostasien, Islam in Deutschland bzw. Europa; einzelne alternativ-/neureligiöse Kontexte u.ä.) 2. VL, S oder UE zu einer weiteren Religion, bzw. zu einer weiteren regionalen gegenwärtigen oder historischen religiösen Konkretion. 3. VL, S oder UE zu religionsgeschichtlichen oder religionsempirischen Gegenständen (Überblicksveranstaltungen zu Religionen in Afrika, Südamerika, Japan u.ä.) 4. VL, S oder UE zu einer Religion oder einem religiösen Aspekt mit ausgewähltem regionalen oder historischem Fokus (Religionen der Antike / Griechenlands / des Hellenismus; europäische Religionsgeschichte; Geschichte des Zen-Buddhismus; u.ä.)	2 SWS 2 SWS 2 SWS 2 SWS

Prüfungsvorleistungen: (bei der Anmeldung zur Modulprüfung) a) Vorlage eines Portfolios (16 S.) b) Nachweis (mit Note) über eine Prüfung im Kontext einer der belegten Lehrveranstaltungen **Modulprüfung**: Vorlage des Portfolios und des benoteten Nachweises **Prüfungsanforderungen:** • *Portfolio* (16 S.): die Studierenden legen jeweils einen qualifizierten Extrakt inkl. einer reflektierten Ertragssicherung zu jeder Lehrveranstaltung vor (4 S. je Lehrveranstaltung) • Die Studierenden legen einen benoteten Leistungsnachweis aus einer der vier LV vor (mdl. Prüfung *oder* Klausur *oder* Referat/Essay) • *Modulprüfung*: Auf der Basis des Nachweises a) der eigenen Ertragssicherung durch das Porfolio und b) der eingebrachte Note aus dem Leistungsnachweis erfolgt die Bildung einer Gesamtnote (50% / 50%)	
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)	**Zugangsvoraussetzungen**
Wiederholbarkeit zweimalig	**Verwendbarkeit** Studienfach „Religionswissenschaft“ im 2-Fächer-Bachelorstudiengang Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Religionswissenschaft“ in den Bachelor-Studiengängen „Ethnologie“ und „Soziologie“ Schlüsselqualifikationen
Angebotshäufigkeit **Semesterlage** WS und SoSe	**Dauer** 1-2 Semester
Sprache Deutsch, Englisch	**Maximale Studierendenzahl** 150
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Andreas Grünschloß	

Georg-August-Universität Göttingen
2-Fächer-Bachelorstudiengang - Studienfach „Religionswissenschaft“
B.RelW.12 „Portfolio zur theoretisch-methodologische Profilbildung“

Lernziele, Kompetenzen	**Modulumfang**
Die Studierenden treffen aus dem gesamten Lehrangebot der Universität eine eigenständige qualifizierte Auswahl theoriebezogener, methodenorientierter oder komparatistischer Lehrveranstaltungen (inklusive interdisziplinärer Vorlesungsreihen) mit religionswissenschaftlicher Relevanz, mit denen Sie gezielt ihre im Verlauf des Kerncurriculums erworbenen systematisch-religionswissenschaftlichen Fähigkeiten vertiefen, ergänzen und arrondieren. Sie verfügen über ein individuell ausdifferenziertes und reflektiertes fachliches Profil, das die Kernkompetenzen ihrer weiteren religionswissenschaftlichen Arbeit nachhaltig prägt. Je nach Interessenlage und verfügbarem Lehrangebot kann entweder a) eine *eigene Schwerpunktbildung mit einem ganz speziellen theoretischen und methodologischen Profil* (z.B. sozialwissenschaftlich, kulturwissenschaftlich, geschichtswissenschaftlich, wissenschaftsgeschichtlich und -theoretisch) erfolgen oder es können b) *breiter angelegte theoretische Kompetenzen*	9 C / 8 SWS Workload in h: 270 Präsenzzeit in h: 112 Selbststudium in h: 158

ausgebildet werden.

Lage: Vorzugsweise in der zweiten Hälfte des BA-Studiums (4.–6. Semester)

Lehrveranstaltungen und Prüfungen | **SWS**

Regelmäßige Teilnahme an vier Lehrveranstaltungen:

1. VL, S oder UE zu komparatistischen, terminologischen, methodologischen oder theoretischen Themen mit religionswissenschaftlicher Relevanz (Pilgerfahrt, Religion und Raum oder Religion und *gender*, Fundamentalismus u.ä.). — 2 SWS
2. VL, S oder UE zu Methoden oder Theorien mit religionswissenschaftlicher Relevanz (z.B. qualitative Methoden und/oder ihre Erprobung in empirischen Übungen/Exkursionen; kulturwissenschaftliche, historische, ethnologische oder religionssoziologische Theoriebildung, Religionspsychologie u.ä.). — 2 SWS
3. VL, S oder UE zu einem komparatistischen, terminologischen, methodologischen oder theoretischen Problem mit religionswissenschaftlicher Bedeutung (z.B. Probleme der Definition von Konversion/Dekonversion, Synkretismus, Religion, Magie, u.ä.; Neue Religionen in (Ost)Asien und im Westen). — 2 SWS
4. VL, S oder UE zu einem komparatistischen, terminologischen, methodologischen oder theoretischen Aspekt religionsbezogener Forschung (Kulturwissenschaft/*cultural turns*, Wissenschaftsgeschichte(n) und ihre jeweiligen Perspektiven auf Religion, forschungsbezogene Lektürekurse u.ä.). — 2 SWS

Prüfungsvorleistung:
Vorlage eines Portfolios (16 S.) bei der Anmeldung zur Modulprüfung

Modulprüfung: 15 min Kolloquium (mdl. Prüfung) über das Portfolio

Prüfungsanforderungen:
• *Portfolio* (16 S.): die Studierenden legen jeweils einen qualifizierten Extrakt inkl. einer reflektierten Ertragssicherung zu jeder Lehrveranstaltung vor (4 S. je Lehrveranstaltung)
• *Modulprüfung*: Nachweis der eigenen Ertragssicherung durch die Diskussion der erworbenen Kompetenzen und gewonnenen Einsichten, sowie ihrer Relevanz für die Religionswissenschaft.

Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)	**Zugangsvoraussetzungen**
Wiederholbarkeit zweimalig	**Verwendbarkeit** Studienfach „Religionswissenschaft“ im 2-Fächer-Bachelorstudiengang Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Religionswissenschaft“ in den Bachelor-Studiengängen „Ethnologie“ und „Soziologie“ Schlüsselqualifikationen
Angebotshäufigkeit **Semesterlage** WS und SoSe	**Dauer** 1-2 Semester
Sprache Deutsch, Englisch	**Maximale Studierendenzahl** 150
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Andreas Grünschloß	

Georg-August-Universität Göttingen
2-Fächer-Bachelorstudiengang - Studienfach „Religionswissenschaft“
B.RelW.13 „Portfolio: Grundlagen des Christentums (Bibel/Kirchengeschichte)“

Lernziele, Kompetenzen
Die Studierenden erarbeiten sich ein historisches Grundlagen-Portfolio zum Christentum, dass sich thematisch über a) die biblischen Schriftgrundlagen und b) die Kirchengeschichte des Abendlands erstreckt:

a) Basiskompetenz Bibel:
• Altes und Neues Testament in ihrem jeweiligen Aufbau kennen lernen;
• Schriften des AT und NT vor ihrem jeweiligen geschichtlichen Hintergrund lesen;
• Die Entstehungsgeschichte der biblischen Schriften in Grundzügen nachvollziehen;
• Schriften des AT und NT in ihren zentralen Inhalten wahrnehmen.

b) Basiskompetenz Kirchengeschichte im Überblick:
• Grundorientierung über historische Entwicklungen, Personen und Sachverhalte der Christentums- bzw. Kirchengeschichte und Grundkenntnisse der mit ihnen verbundenen theologischen Positionen;
• Geschichte der christlichen Kirchen von den Anfängen bis heute in ihren Grundzügen wahrnehmen (Schwerpunkt Europa);
• wichtige kirchen- und theologiegeschichtliche Quellen und Schriften identifizieren können;
• kirchenhistorische Sachverhalte und theologische Deutungsperspektiven kennen lernen.

Modulumfang
9 C / 10 SWS

Workload in h: 270
Präsenzzeit in h: 140
Selbststudium in h: 130

Lehrveranstaltungen und Prüfungen | **SWS einzeln**

Drei Lehrveranstaltungen
1. VL Kirchengeschichte im Überblick (SoSe) — 4 SWS
2. VL Grundinformation Bibel – Neues Testament (WS) — 3 SWS
3. VL Grundinformation Bibel – Altes Testament (WS) — 3 SWS

Prüfungsanforderungen:
Dokumentation der regelmäßigen Teilnahme an den drei Lehrveranstaltungen und Nacharbeit durch eigene Lektüre.

Modulprüfung (*Portfolio*):
Nachweis der regelmäßigen Teilnahme und eigenständigen Lektüreerschließung durch Vorlage qualifizierter Vorlesungsmitschriften (inkl. eingehefteter Literaturexzerpte bzw. durchgearbeiteter Aufsatzkopien u.ä.) zu den Lehrveranstaltungen; unbenotet.

Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ; s. Modulübersicht)	**Zugangsvoraussetzungen**
Wiederholbarkeit zweimalig	**Verwendbarkeit** Studienfach „Religionswissenschaft“ im 2-Fächer-Bachelorstudiengang Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Religionswissenschaft“ in den Bachelor-Studiengängen „Ethnologie“ und „Soziologie“
Angebotshäufigkeit **Semesterlage** WS und SoSe	**Dauer** 2 Semester
Sprache deutsch	**Maximale Studierendenzahl** 25
Modulverantwortliche/r Dr. Fritz Heinrich	

Es gibt zukünftig folgende Änderungen an den Wahlpflicht-/Importmodulen:

(offizielle Veröffentlichung folgt noch)

Indologie: **B.Ind.32** nur noch in der Fassung mit **9 C** (keine 6C-Variante mehr)

alle vier B.Arab. in der 2x**3C**-Variante werden künftig in **6C**-Module umgewandelt ...

~~B.Ara.3 „Geschichte und Kultur des Islams I“ (3 C / 2 SWS)~~
~~B.Ara.4 „Die Religion des Islams“ (3 C / 2 SWS)~~
=> **B.Ara.21** „Ältere Geschichte, Ideengeschichte und Religion des Islams“

~~B.Ara.7 „Islamisches Recht“ (3 C / 2 SWS)~~
~~B.Ara.8 „Geschichte und Kultur des Islams II“ (3 C / 2 SWS)~~
=> **B.Ara.22** „Neuere Geschichte, Politik und Recht des Islam“

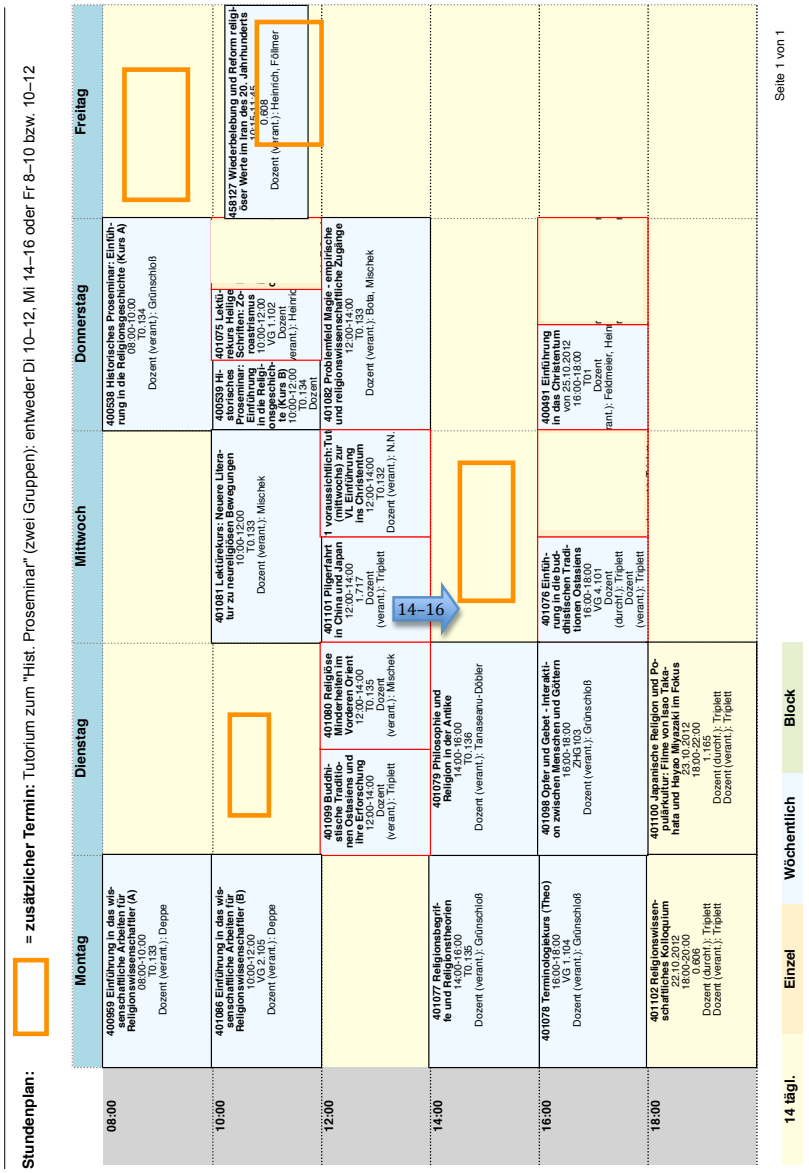
B.Ira.03 „Einführung in die iranische Kulturgeschichte“ (12 C / 4 SWS)
B.Ira.10 „Religiöse Traditionen iranischer Völker“ (6 C/ 2 SWS)
SK.Ira.01 „Einführung in die iranischen Religionen“ (6 C/ 2 SWS)
SK.Ira.02 „Einführung in die iranische Kulturgeschichte“ (6 C/ 4 SWS)

neu:
B.AO.1 Der Alte Orient im Überblick (3 CP/2 SWS)
B.AO.2 Geschichte des Alten Orient (3 CP/2 SWS)
B.AO.3 Alltag im Alten Orient (3 CP/2 SWS)
B.AO.4 Religionsgeschichte des Alten Orient (3 CP/2 SWS)

B.OAW.MS.02 (Chin.Religionen)

B.Eth.118 (Relw) „Religionsethnologische Fragen und Perspektiven“ (6 C / 2 SWS)

B.KAEE.101 (RelW) Pflichtvorlesung “Kulturtheorien” im 2. Semester RW

~~*B.EvRel.01 (RelW)* „Einführung in die Bibel“ (6 C / 6 SWS)~~
~~*B.EvRel.02 (RelW)* „Kirchengesch. im Überblick“ (6 C / 4 SWS)~~ => neu: **B.RelW.13**
B.TheoC.04 (RelW) „Christliche Kulturen des Orients“ (6 C / 4 SWS)
B.TheoC.05 (RelW) „Orthodoxe Kirchen“ (6 C / 4 SWS)
B.JudC.03 (RelW) „Jüdische Literatur und Schriftauslegung“ (6 C / 4 SWS)
B.JudC.04 (RelW) „Jüdische Kultur und Geschichte“ (6 C / 4 SWS)

~~B.GLfChr.1~~ (Lüdemann) ausgelaufen; *wurde gestrichen* (ab WS 12/13)